Syllabus Nr. 4 – Daten und Bürgerrechte

Die DSGVO: Schutz eurer Daten in der Europäischen Union

Unterrichtsvorschlag für die Fächer:

Politische Bildung, Informatik, Gemeinschaftskunde, Sozialwissenschaften, Glück, Ethik

Zielgruppe	SuS in den ersten drei Jahren der Sekundarstufe II
Themen	Privatsphäre als Menschenrecht, Datenschutzverletzungen
Gruppengröße	Eine Schulklasse
Voraussetzungen und Vorkenntnisse	**Voraussetzungen für SuS:** • Vertrautheit mit der täglichen Nutzung digitaler Geräte (Smartphones, Tablets, Computer) • Grundkenntnisse in der Nutzung von sozialen Medien und Messaging-Apps • Grundlegendes Verständnis des Konzepts von Privatsphäre und personenbezogener Daten **Vorzubereitende Materialien und Ressourcen:** • Zugang zu digitalen Geräten mit Internetverbindung (mindestens eines pro Gruppe) • Interaktives Whiteboard oder Beamer für die gemeinsame Betrachtung in der Gruppe
Lernziele aus dem DataPro-Curriculum	**B.1 Zusammenhänge zwischen Privatheit und demokratischer Freiheit verstehen: Demokratiebewusstsein** Indem Privatsphäre geschützt wird, werden auch Möglichkeiten geschützt, Meinungen frei zu äußern. Privatsphäre ist für die persönliche Freiheit unerlässlich, da sie einen Raum zur freien Entfaltung eröffnet. Schon wenn andere, die nicht bewusst ausgeschlossen werden können, das eigene Verhalten beobachten oder kontrollieren können, wird die persönliche Freiheit beeinträchtigt.

	B.4 Digitale Bürgerrechte achten: **Digitale Verantwortung** Ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass der Schutz der Menschenrechte aller auch online gilt. Dazu gehört, dass neben der eigenen Privatsphäre und dem Datenschutz vor allem die Privatsphäre anderer online geachtet und gewahrt wird. Sich der eigenen Verantwortung für den Schutz von Menschenwürde, Freiheit und Demokratie im Internet bewusst zu sein, bedeutet auch, sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten einzusetzen. **B.5 Risikoabwägung für die Privatsphäre:** **Risikostufen** Ein Verständnis für die unterschiedlichen Risiken online entwickeln. Die Risiken für den Datenschutz sind bei verschiedenen Datenverarbeitungen unterschiedlich hoch, z. B. wenn es um politische Einstellungen, gesundheitliche Fragen, oder insbesondere KI-gestützte Datenverarbeitungsprozesse geht.
Weitere spezifische Lernziele	• Die grundlegenden Prinzipien der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in einfacher Sprache verstehen. • Die Rolle der DSGVO beim Schutz personenbezogener Daten in der Europäischen Union erkennen. • Die Bedeutung von informierter Einwilligung und Transparenz bei der Nutzung von Daten einschätzen. • Die eigenen Rechte nach der DSGVO kennenlernen (z. B. Recht auf Vergessenwerden, Recht auf Auskunft). • Das eigene Wissen zur DSGVO mit einem interaktiven Quiz testen.
Dauer der Unterrichtseinheit	ca. 60 Minuten
Technische Anforderungen/ Hilfsmittel	• Stabile Internetverbindung • Browserfähige Geräte (Smartphones, Tablets, Laptops) • Beamer oder interaktives Whiteboard • Zugriff auf Websites mit Informationen zu Datenschutzvorschriften (z. B. Rechtsrahmen des EU-Datenschutzes; Europäischer Datenschutzausschuss)

Schulungsmaterialien und Tools von DataPro	Aktivität Teilen oder Schützen?, die mit realistischen Alltagssituationen zum Nachdenken über digitale Sicherheit anregt. Kahoot!-Quiz: Bist du ein DSGVO-Experte?
Weitere spezifische Unterrichtsmaterialien	**Offizieller Text von Artikel 8 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Schutz personenbezogener Daten** Die Website der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) bietet eine verständliche Darstellung von Artikel 8 und betont die Bedeutung des Schutzes personenbezogener Daten als Grundrecht. Link: Artikel 8 – Schutz personenbezogener Daten **Video des EDSB (Europäischer Datenschutzbeauftragter) über Privatsphäre und junge Menschen [auf Englisch]** Dieses vom Europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) produzierte Video gibt einen Überblick über die Rolle des EDSB beim Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre in der Europäischen Union. Obwohl es sich nicht speziell auf junge Menschen konzentriert, bietet es eine hilfreiche Grundlage, um die Bedeutung des Datenschutzes zu verstehen. Link: The European Data Protection Supervisor [auf Englisch]
Tipps für die Durchführung einer Unterrichtseinheit	**1. Einführung: Datenschutz im Alltag (10 Minuten)** • Beginnen Sie die Unterrichtseinheit mit folgenden Fragen an die SuS: „Habt ihr euch jemals gefragt, wer eure Daten nutzt, wenn ihr im Internet surft oder Apps verwendet?“ oder „Wie wichtig ist es euch, dass eure persönlichen Daten geschützt werden?“ Beginnen Sie eine kurze Diskussion, um deren ersten Ideen und deren Bewusstsein für die Allgegenwart persönlicher Daten im digitalen Leben herauszuarbeiten. Erklären Sie, dass es spezielle Gesetze und Rechte zum Schutz dieser Daten gibt. **2. Die DSGVO: Was sie ist und warum sie wichtig ist (20 Minuten)** • Stellen Sie die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) als ein grundlegendes Gesetz der Europäischen Union vor, das zum Schutz der personenbezogenen Daten der

	Bürger:innen geschaffen wurde. Erklären Sie, dass sie auf Grundprinzipien wie dem Recht auf Schutz personenbezogener Daten basiert, wie in Artikel 8 – Schutz personenbezogener Daten hervorgehoben wird. Lesen Sie den Artikel gemeinsam. • Wenn Sie möchten, können Sie das Video The European Data Protection Supervisor zeigen, um einen Eindruck von der Rolle des EDSB (Europäischer Datenschutzbeauftragter) im Bereich des Datenschutzes zu vermitteln. • Vertiefen Sie die Grundprinzipien der DSGVO. Konzentrieren Sie sich dabei beispielsweise auf: ○ Einwilligung: Die Bedeutung der Erteilung der Einwilligung zur Verwendung von Daten und, dass diese Einwilligung freiwillig und eindeutig erteilt werden muss. ○ Transparenz: Das Recht zu wissen, wie eure Daten von Unternehmen und Apps verwendet werden. ○ Recht auf Vergessenwerden (Löschung): Das Recht, die Löschung eurer personenbezogenen Daten zu verlangen. ○ Recht auf Auskunft: Das Recht, zu wissen, welche Daten eine Organisation über euch gespeichert hat. ○ Rechenschaftspflicht: Unternehmen und Organisationen sind verpflichtet, deine Daten zu schützen. **3. Alles in die Praxis umsetzen: „Teilen oder Schützen?“ (15 Minuten)** • Nutzen Sie die Aktivität „Teilen oder schützen?“, um praktische Szenarien im Zusammenhang mit digitaler Sicherheit und Einwilligung zu untersuchen. Lassen Sie die SuS in Kleingruppen arbeiten. Die Aktivität stellt den SuS verschiedene realistische Alltagssituationen vor (z. B. eine App, die Zugriff auf Kontakte verlangt, eine Website, die Cookies verwendet, ein Social-Media-Beitrag, der persönliche Informationen enthält) und fordert sie auf, in jedem Szenario zu entscheiden, ob sie „teilen“ oder „schützen“ möchten. Analysieren und begründen Sie ihre Wahl anhand der besprochenen

	DSGVO-Grundsätze. Regen Sie eine Diskussion unter den SuS über verschiedene Perspektiven an. **4. Kahoot! Quiz zur DSGVO (10 Minuten)** • Fragen Sie die SuS, ob sie Fragen oder Bedenken zu den Konzepten der DSGVO oder ihren Rechten haben, und gehen Sie kurz auf die wichtigsten Punkte ein, die im Quiz behandelt werden, um ihr Wissen zu festigen. • Erklären Sie die Regeln und den Ablauf des Kahoot!-Quiz „Bist du ein DSGVO-Experte?“ • Starten Sie das Quiz und moderieren Sie die Sitzung, ermutigen Sie zur Teilnahme und geben Sie nach jeder Frage sofortiges Feedback. Dies dient als Gelegenheit zur Überprüfung und Festigung des Gelernten. **5. Abschluss und abschließende Reflexion (5 Minuten)** • Fassen Sie die Quiz-Ergebnisse zusammen und vertiefen Sie die wichtigsten Konzepte der DSGVO. • Schließen Sie mit einer kurzen Reflexion über die Bedeutung, bewusste und verantwortungsvolle digitale Bürger:innen zu sein. Betonen Sie, wie Wissen über die DSGVO den SuS die Werkzeuge gibt, ihre Privatsphäre zu schützen und informierte Entscheidungen online zu treffen.

DataPro Syllabi
<Germany> Workpackage 2

Kontaktperson Dr. Bernd Remmele
Institution Pädagogische Hochschule Freiburg
E-Mail bernd.remmele@ph-freiburg.de

Projekt DataPro
Disseminations-Level öffentlich
Jahr der Veröffentlichung 2026

Kofinanziert von der Europäischen Union

Disclaimer
Von der Europäischen Union finanziert bzw. kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union [oder der Bewilligungsbehörde] wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.